



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Portfolio: "Der Junge im gestreiften Pyjama" von John Boyne*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Titel:	John Boyne – „Der Junge im gestreiften Pyjama“
Reihe:	Portfolio Kompetenzfelder
Bestellnummer:	67509
Kurzvorstellung:	Dieses Material stellt wesentliche Problemfragen zusammen und liefert dazu konzentriert das Kernwissen zu den wichtigsten Kompetenzbereichen.
Inhaltsübersicht:	Didaktische Hinweise Arbeitsblatt mit Leitfragen für die Schüler/innen: Allgemeines zum Werk Aufbau und sprachliche Gestaltung Thematische Schwerpunkte Figurenkonstellation Literaturtheorie Besprechung der Leitfragen mit Lösungen und weiteren Hinweisen

## PRÜFUNGSWISSEN KOMPAKT

### PORTFOLIOS UND IHR ANSATZ

Portfolios stellen eine Sammlung wichtiger Informationen dar und sind so unverzichtbar für eine gelungene Nachbereitung. Gerade im Fach Deutsch, in dem viel gelesen wird, darf man den Überblick nicht verlieren. Deshalb sollte man sich im Vorfeld das Wichtigste vergegenwärtigen und auf Dauer fixieren.

Ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) werden Ihnen dankbar sein, wenn Sie sie bei dieser Herausforderung unterstützen. Wir unterstützen Sie dabei! Denn die Portfolios von School-Scout liefern Einsicht in zentrale Fragestellungen und die entsprechenden Zusammenhänge einer Lektüre.

In den Portfolios geht es dabei nicht um Vollständigkeit – vielmehr soll die Liste von Fragen nur all jene Felder andeuten, auf denen man sich bewegen können sollte. So sollen sich die SuS mit Hilfe der Liste weitere Fragen und Antworten überlegen und werden somit zur weiteren Vertiefung angeregt.

### ZUM PRAKTISCHEN EINSATZ IM UNTERRICHT

Die Antworten sind für die Hand des Lehrers gedacht – keineswegs müssen SuS all das wissen, was hier aufgeführt ist. Natürlich können Sie Ihren SuS diese auch an die Hand geben, wenn es Ihnen sinnvoll erscheint.

Am sinnvollsten ist der Einsatz der Portfolios am Ende einer Unterrichtsreihe – so kann man schnell feststellen, welche Dinge vielleicht noch nicht behandelt worden sind, weil andere Akzente wichtiger waren. Diese Aspekte könnten zum Beispiel in Referaten oder Projekten nachgeholt werden. Außerdem kann man die Portfolios sehr schön bei der Vorbereitung auf Klassenarbeiten nutzen.

### KLASSENARBEITSFINDER

Die Materialien können natürlich auch als „Steinbruch“ für eigene Klassenarbeiten und die Konzeption individueller Erwartungshorizonte herhalten.

### Didaktischer Überblick

Kompetenzen	Differenzierungsmöglichkeiten
<p>Wesentliche Elemente des Textes erfassen, beschreiben und vergleichen.</p> <p>Besonderheiten und Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung deuten.</p> <p>Entstehungszeit des Werkes und Lebensumstände des Autors mit einbeziehen und dabei historische und gesellschaftliche Fragestellungen mitberücksichtigen.</p> <p>Vertiefend/Optional: Beschäftigung mit Ansätzen und Methoden der Literaturtheorie zur Analyse des Werkes.</p>	<p>Kompakte Übersicht der wesentlichen Merkmale des Werks zum Nacharbeiten und Vertiefen.</p> <p>Das Material dient als Ausgang einer Unterrichtsdiskussion, aber vor allem auch als Orientierungshilfe für das selbstorganisierte Lernen zuhause und zur Ermittlung des eigenen Lernstandes.</p>

## PORTFOLIO

Mit Hilfe der folgenden Übersicht kannst du überprüfen, was du über den Roman bereits weißt und welche Fragen noch offen sind, bzw. wo noch Klärungsbedarf besteht.

Gehe die Punkte einfach einmal durch. Wenn dir spontan etwas dazu einfällt, notiere es dir auf diesem Arbeitsblatt oder separat auf einem anderen Blatt.

Wenn dir eine Frage unklar erscheint oder du überhaupt keine Ahnung hast, schreibe einfach ein Minus-Zeichen daneben. Auf diese Punkte wird noch einmal explizit mit der ganzen Klasse eingegangen.



### KOMPETENZBEREICHE

#### Allgemeines zum Werk

- Fasse die Handlung des Romans so zusammen, wie du sie verstanden hast.
- Nenne zwei Hinweise, die darauf schließen lassen, dass der Roman während der NS-Zeit spielt.

#### Aufbau und sprachliche Gestaltung

- Fasse die Handlung des Romans aus Sicht eines bezüglich des Holocausts unwissenden Lesers zusammen. Was fällt dir auf?
- Durch welche sprachlichen Mittel wird der wissende Leser über die tatsächlichen Umstände informiert?
- Beschreibe die Erzählinstanz des Textes. Was wird dadurch bewirkt?
- Wann beginnt und endet die erzählte Zeit ungefähr?

#### (weiterführend) Literaturtheorie

- Überlege, welcher Gattung du den Roman zuordnen würdest. Führe die Schwierigkeiten daran auf.

#### Thematische Schwerpunkte

- Was erfährt der Leser über die Lebenssituation Schmuels im Konzentrationslager?
- Inwiefern trägt Pavels Auftreten zu Brunos Verwirrung bei?
- Lies die Passage von Seite 210-216 erneut. Wie beurteilst du Brunos Verhalten? Inwiefern steht dieses im Zusammenhang mit der Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten?
- Bewerte die Schlusssätze des Romans: „Natürlich geschah dies alles vor langer Zeit, und etwas Ähnliches könnte nie wieder passieren. Nicht in diesen Tagen. Nicht in diesem Zeitalter.“ (S. 266)

#### Figurenkonstellation

- Welche Ähnlichkeiten bestehen zwischen Bruno und Schmuel?
- Beschreibe die Beziehung zwischen Bruno und seinem Vater. Inwiefern steht diese im Kontrast zur Arbeit des Vaters?

Figuren- konstellation	Welche Ähnlichkeiten bestehen zwischen Bruno und Schmuel?
	<p>Schmuel und seine Familie sind die Opfer jener Ideologie, die Brunos Familie so folgsam vertritt und eine gute Stellung daraus bezieht. So führen die beiden Jungen ein völlig verschiedenes, fast schon gegensätzliches Leben. Doch in Brunos naiven Augen sind die zwei sich sehr ähnlich, manchmal ist der unwissende Neunjährige sogar neidisch auf Schmuel.</p> <p>Beide Jungen sind am selben Tag geboren worden und gegen ihren Willen nach Aus-Wisch gekommen. In ihrem alten Zuhause hatten beide eine größere Unterkunft als in Aus-Wisch und sind dort nun sehr unglücklich. Beide Jungen werden von jemandem geärgert. Schmuel von anderen Jungs und Bruno von seiner Schwester.</p> <p>Tatsächlich bestehen diese Ähnlichkeiten, führen jedoch keineswegs zu vergleichbaren Lebensumständen. Daran lässt sich jedoch erkennen, wie beliebig und gesellschaftlich bedingt die künstlich gemachten Unterschiede sind.</p>
	Beschreibe die Beziehung zwischen Bruno und seinem Vater. Inwiefern steht diese im Kontrast zur Arbeit des Vaters?
<p>Brunos Familie ist nicht nur eng mit dem NS-Regime verflochten, der Vater ist durch seine Position ein maßgeblicher Täter des Holocausts. Doch steht dieser Umstand im Roman keineswegs im Mittelpunkt, sondern wird stattdessen nur zwischen den Zeilen erwähnt. Bruno liebt seinen Vater und lehnt es daher auch ab, nach Berlin zurückzukehren, wenn dieser nicht mitkommt (vgl. S. 236). Doch scheint die Beziehung weniger vertraut und liebevoll zu sein, als vielmehr förmlich und respektvoll. Bruno darf unter keinen Umständen ohne Aufforderung das Büro des Vaters betreten. Wird er einmal hineingerufen, begrüßt der Vater ihn mit einem Händedruck und bittet ihn, Platz zu nehmen, wie einen Geschäftspartner (vgl. S. 60). Verhält Bruno sich in den Augen des Vaters nicht angemessen, reagiert dieser meist mit kühler Verachtung und setzt Bruno damit so unter Druck, dass dieser stets einlenkt (vgl. S. 68). Brunos Sorgen über das neue Haus hört der Vater sich zunächst an, verliert jedoch schon bald die Geduld und erklärt Bruno, dass er von ihm nicht mehr verlange, als sich in das neue Haus einzugewöhnen und brav zu sein (vgl. S. 70). Die Erwartung an seinen Sohn, brav und folgsam zu sein und keine Fragen zu stellen, entspricht der nationalsozialistischen Vorstellung von der Rolle eines Kindes oder Untergebenen. Vor diesem Hintergrund erscheint die Bereitschaft des Vaters, sich Brunos Sorgen anzuhören und zumindest ansatzweise darauf einzugehen, dennoch fürsorglich. Als er erfährt, wie viel Bruno bereits vom Lager gesehen hat, beschließt er, die Kinder nach Berlin zurückzuschicken, um sie vor dem Grauen des Lagers zu schützen (vgl. S. 238). Dafür nimmt er eine Gefährdung seiner Karriere in Kauf. Nach Brunos Verschwinden wird dem Vater bald klar, dass sein Sohn getötet wurde, woran er selbst (indirekt) beteiligt war. Das macht ihn unendlich unglücklich und lässt ihn jeglichen Lebensmut verlieren, wodurch die Liebe zu seinem Sohn eindrucksvoll deutlich wird. Auch Bruno hält seinen Vater für einen guten Menschen. Er ist überzeugt davon, dass er auch ein guter, freundlicher Soldat sei (vgl. S. 174). Unter Berücksichtigung der erzählten Zeit, ist die Beziehung zwischen Bruno und seinem Vater durchaus eine liebende und fürsorgliche. Dies steht in starkem Kontrast zur Arbeit des Vaters als Lagerkommandant. Während er seinen eigenen Sohn davor schützen will, von den Grausamkeiten des Lagers auch nur zu erfahren, ist er selbst für die Misshandlung und Tötung tausender Menschen maßgeblich verantwortlich.</p>	



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Portfolio: "Der Junge im gestreiften Pyjama" von John Boyne*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

